



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2559

Dienstag, 3. Februar 2026



Wir in der EU

Teil einer großen Gemeinschaft!

Wir erklären die Geschichte der EU

Marleen (9,) Lina (9), Marton (9), Stephanie (9), Lucian (11) und Philipp (9)



In unserem Artikel schreiben wir über die Entstehung der EU. Warum ist die EU damals gegründet worden?

Nach dem Zweiten Weltkrieg war in Europa viel zerstört. Die Menschen, die in dieser Zeit lebten, wollten Frieden. Einige Länder wie Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande schlossen sich 1951 zur Gemeinschaft für Kohle und Stahl zusammen. Doch schon zuvor wurde 1949 der Europarat in London gegründet, um den Frieden zu schützen. Das zeigt: viele Leute wollten Frieden! Sie wollten keinen Krieg mehr und sie wünschten sich

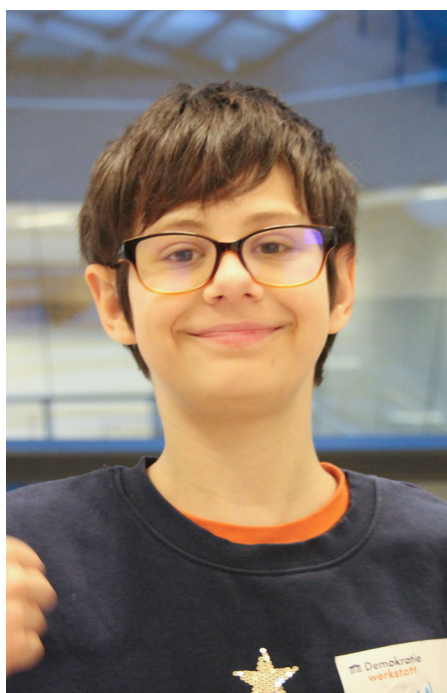
Zusammenhalt.

Die Gemeinschaft hat sich in den Jahren nach der Gründung 1951 verändert.

1979 wurde das Europäische Parlament zum ersten Mal von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Die EU wurde 1992 gegründet. Rumänien und Bulgarien traten 2007 der EU bei – das ist gut zu wissen, weil einige Menschen in Österreich aus Rumänien kommen. Nach einiger Zeit beschloss auch Kroatien, der EU beizutreten.

ten. 2013 war es dann so weit. Das Vereinigte Königreich stieg 2020 aus der EU aus. Das zeigt uns, dass sich die EU auch wieder verkleinern kann.

Frieden ist auch uns wichtig, weil leider derzeit nicht jeder Mensch in Frieden leben kann. Auch wir wollen keinen Streit und keinen Krieg. Wir wünschen uns, dass die EU weiter daran arbeitet.



Der Ministerrat der EU

Ben (9), Christoph (9), Dora (10), Kerem (10) und Elias (11)

Wir erklären euch heute den Ministerrat der EU und die EU-Kommission.

Wen vertritt der
Ministerrat der EU?



Er vertritt die Interessen der 27 EU-Mitgliedsländer. Die EU-Ministerrats-treffen finden meistens in Brüssel statt.



Die Menschenrechte gelten überall
in der EU.

Wer sitzt im Mi-
nisterrat der EU?



Jedes Mitgliedsland schickt seine zuständige Ministerin oder seinen zuständigen Minister zu den Treffen. Es geht um ver-schiedene Themen, z. B. um Umwelt oder um Landwirtschaft.



Hier einige Flaggen von EU-Mitgliedsländern.

Was macht der
Ministerrat der EU?



Es wird – wie im EU-Parlament – über die EU-Regeln abgestimmt. Jedes Land übernimmt für 6 Monate den Vorsitz im Ministerrat der EU. Österreich hatte 2006 und 2018 den Vorsitz.

Eine weitere Institution in der EU ist die EU-Kommission. Die EU-Kommission vertritt die ganze EU. Sie besteht aus 27 EU-Kommissarinnen und EU-Kommissaren. Die EU-Kommission macht Vorschläge für neue EU-Regeln.



Europäische Kommission



Das EU-Parlament

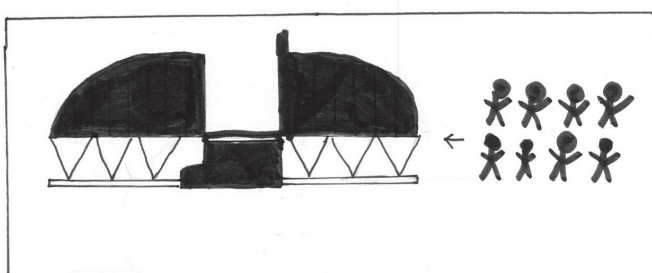
Amelie (10), Joni (9), Felix (9), Theresa (10), Leonie (9) und Jakob (10)



Wir erklären euch heute etwas über das EU-Parlament.

Das EU-Parlament hat drei Standorte: in Brüssel, in Straßburg und in Luxemburg. Die EU-Abgeordneten treffen sich abwechselnd in Brüssel und in Straßburg. In Luxemburg ist die Verwaltung.

Wenn es Streit über EU-Regeln gibt, schlichtet ihn der Europäische Gerichtshof.



DER EUROPÄISCHE GERICHTSHOF



Eine EU-Abgeordnete spricht im EU-Parlament.

Wen vertritt das
EU-Parlament?



Das EU-Parlament vertritt die Bürgerinnen und Bürger der EU. Sie wählen die EU-Abgeordneten. Die letzte EU-Wahl war 2024 und die nächste EU-Wahl ist 2029.



Wer sitzt im EU-Parlament?



Im EU-Parlament sitzen 720 EU-Abgeordnete. Sie sitzen in Parteigruppen zusammen. Aus Österreich kommen 20 EU-Abgeordnete.

Was macht das
EU-Parlament?



Die Abgeordneten der EU stimmen über die Regeln in der EU ab.



Das Paragraphenzeichen steht für
uns für Regeln und Gesetze.

Österreich, EU und Gemeinschaften

Mia (10), Finn (10), Hasan (10), Thomas (10) und Moritz (10)



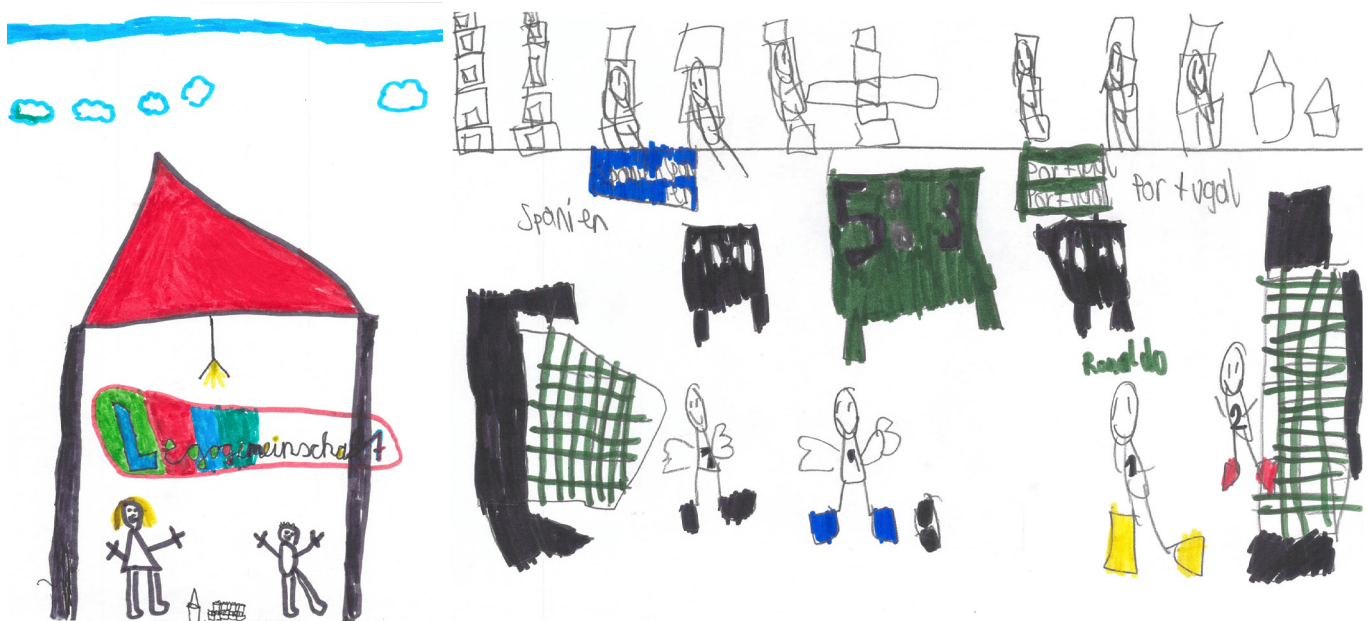
Bei uns geht es darum, dass Österreich zu der EU gekommen ist und was Gemeinschaft so braucht.

Wir sind ein Teil von vielen Gemeinschaften, z. B. einer Familiengemeinschaft, einer Legogemeinschaft, einem Reitverein, der Klassengemeinschaft und vielen mehr. Gemeinschaften brauchen Regeln, an die man sich hält. Jede und jeder soll Rechte haben, alle dürfen die Meinungen sagen und mitbestimmen.

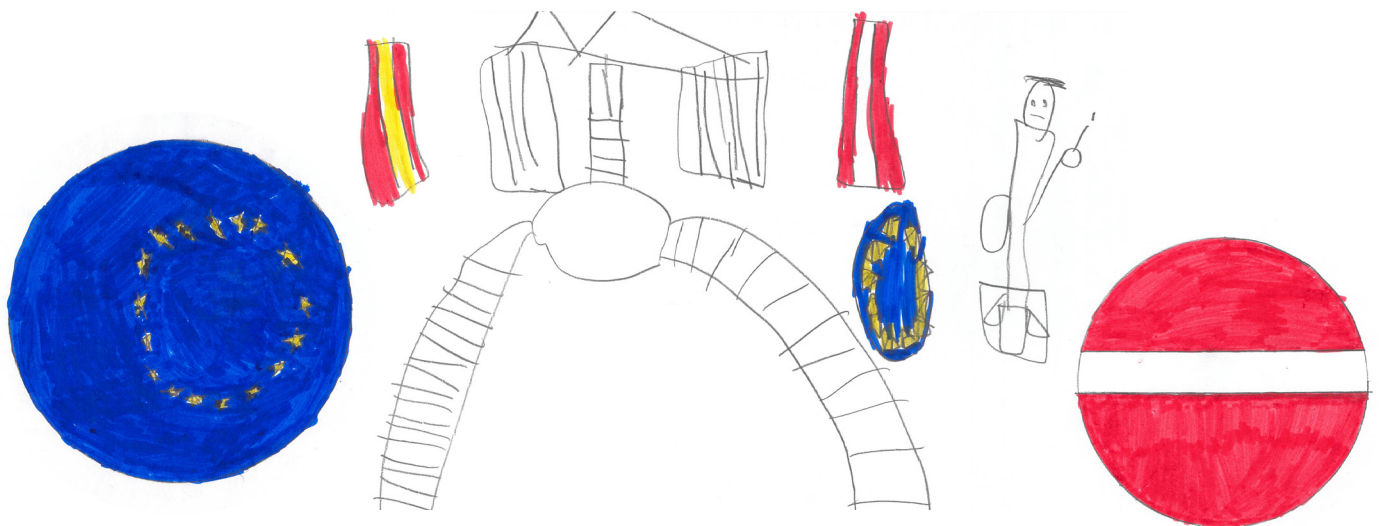
Wie wird man eigentlich Teil einer Gemeinschaft? Zuerst frage ich mal, ob ich dabei sein kann. Manchmal müssen wir Sachen einfach schon können, damit wir aufgenommen werden. Dann wird überlegt und entschieden.

So ist auch Österreich zu der EU dazugekommen: Österreich hat am 17. Juli 1989 gesagt, dass es dabei sein will. Es gab eine Volksabstimmung am 12. Juni 1994. Das heißt, dass alle Österreicherinnen und Österreicher gefragt wurden, ob Österreich dabei sein soll oder nicht. Österreich ist der EU am 1. Jänner 1995 beigetreten.

Heute haben wir einen coolen Tag gehabt, haben über die EU und Österreich gelernt und dass Zusammenhalt für Gemeinschaften wichtig ist.



Wir sind alle Teil von unterschiedlichen Gemeinschaften, zum Beispiel beim Lego oder Fußballspielen.



Österreich ist ein Teil der großen EU-Gemeinschaft.



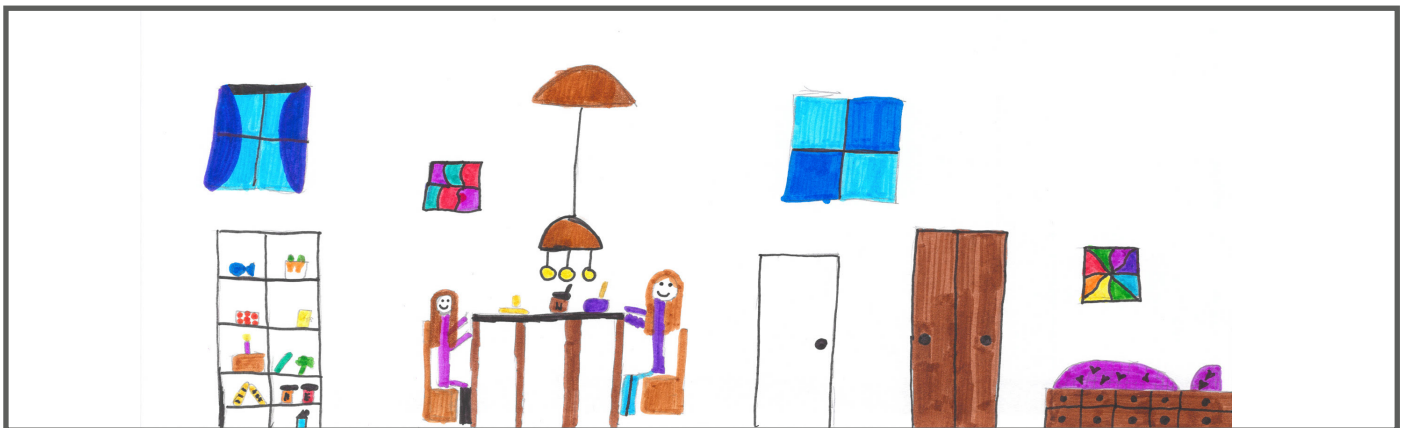
Auch bei der Arbeit im Reportageteam ist Zusammenhalt wichtig.

Die EU und Du!

Emil (9), David (11), Florian (9), Madleen (9), Rebecca (9) und Mareike (9)

Die Länder der EU haben sich
gemeinsam Regeln ausgedacht, damit
das Leben einfacher ist.

Wir halten alle Regeln ein. Viele dieser Regeln
haben viel mit unserm Alltag zu tun. Bei unseren
Bildern sieht man, was alles mit der EU zusam-
menhängt.



Schon beim Frühstück bemerkt man die EU, weil auf Essensverpackungen draufstehen muss, woher das Essen kommt und was drin ist.





Am Weg in die Schule treffen wir Freundinnen und sehen, was sie anhaben. Es ist wichtig, dass in der Kleidung steht, woher sie kommt und aus welchem Material sie besteht. Das ist sogar eine Regel in der EU.



Wenn man beim Kochen Bio-Produkte verwenden will, muss man auf das grüne Zeichen mit dem Blatt achten. Das ist das EU-Biosiegel.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

4AB, VS Hauptstraße 12, 2485 Wimpassing an der
Leitha

